

UNSER PLUS: IN JEDEM ALTER GUT VERSORGT

Die R+V-Pflegezusatzversicherung – finanzielle Absicherung für mich und meine Lieben



Die sieben häufigsten Pflege-Irrtümer

Wunsch und Wirklichkeit driften beim Thema Pflege oft auseinander.

Das zeigt unser Fakten-Check zu den sieben häufigsten Pflege-Irrtümern.

1 Ich werde kein Pflegefall.

- ▶ **Fakt ist:** Mehr als jeder zweite Mann und drei von vier Frauen werden ab dem 30. Lebensjahr im weiteren Lebensverlauf pflegebedürftig. Bei Ehepaaren beispielsweise trifft es somit mit fast 90-prozentiger Wahrscheinlichkeit mindestens einen von beiden.

2 Wenn ich gepflegt werde, dann erst im hohen Alter.

- ▶ **Fakt ist:** Jeder fünfte Pflegebedürftige ist heute jünger als 65 Jahre.

3 Wenn ich gepflegt werde, dann nur kurz.

- ▶ **Fakt ist:** Die durchschnittliche Pflegedauer über alle Altersgruppen hinweg liegt bei 6,7 Jahren (Männer knapp 7 Jahre/Frauen 6,4 Jahre).

4 Ich werde von meiner Familie gepflegt.

- ▶ **Fakt ist:** Drei Viertel der Pflegebedürftigen werden zu Hause versorgt, rund 70 % davon ausschließlich durch Angehörige. Zukünftig wird dies wegen der demografischen Entwicklung und sich verändernder Familien- und Haushaltsstrukturen allerdings immer schwieriger werden.

5 Die gesetzliche Pflegeversicherung reicht aus.

- ▶ **Fakt ist:** Das glauben 44 % der Bevölkerung. Tatsächlich reicht diese bei Weitem nicht aus und stellt allenfalls eine „Teilkasko“-Absicherung dar. Je nach Versorgungsart und Pflegegrad kann schnell eine Eigenbeteiligung von 1.500 EUR und mehr pro Monat entstehen, die dann privat zu finanzieren ist.

6 Die Pflegekosten kann ich selbst aus meinem Einkommen oder Vermögen zahlen.

- ▶ **Fakt ist:** Viele Pflegebedürftige sind auf Sozialhilfe angewiesen, besonders bei vollstationärer Pflege. Hier ist jeder Dritte von ihr abhängig. Die Sozialämter versuchen grundsätzlich, sich das Geld zurückzuholen, und prüfen daher immer, ob gegebenenfalls nahestehende Familienangehörige unterhaltspflichtig sind. Das können situationsabhängig Ehe-/Lebenspartner, Kinder und Eltern sein.

7 Ich habe doch schon eine private Pflegezusatzversicherung.

- ▶ **Fakt ist:** Das glaubt fast jeder Vierte. Doch offenbar verwechseln hier viele die gesetzliche Pflegeversicherung mit einer privaten Pflegezusatzversicherung. Letztere haben nämlich erst etwa 4 % der Bevölkerung.

Quellen: BARMER GEK Pflegereport 2015, Statistisches Bundesamt 2019, Deutsche Postbank AG 2019, PKV-Verband 2018